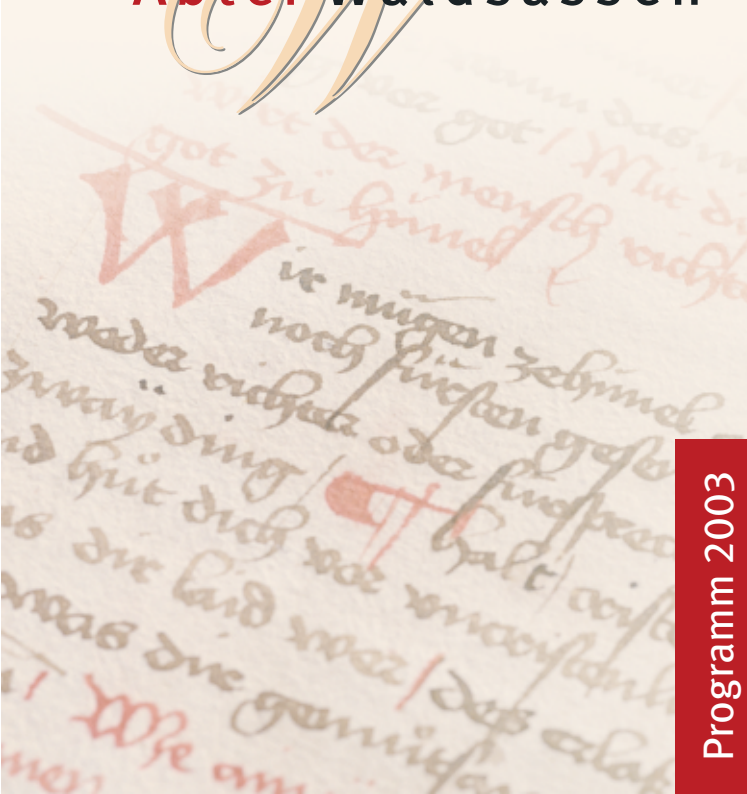




Stiftung Kultur- und Begegnungszentrum

Abtei Waldsassen



2 Sehr geehrte Leser!

Zu unserer Einrichtung „Kultur- und Begegnungszentrum der Abtei Waldsassen“ (KuBZ), möchte ich Sie herzlich begrüßen.

Während es bei den Zisterzienser-Klöstern in früheren Jahrhunderten um die Erschließung und Bewirtschaftung von Landschaften in Verbindung mit Heildienst (Ora et labora) ging, liegen in unserer Zeit die Aufgaben nicht im Bereich der Landerschließung, sondern in den Lebensverhältnissen und der Lebenskultur der Menschen sowie im Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und in der Bewahrung der Schöpfung.



Ich bin der Überzeugung, dass die christlichen Einrichtungen hier besonders gefordert sind. Sie sind weiter auch herausgefordert, ihren Beitrag zum Frieden, zur Versöhnung der Religionen und Weltanschauungen, zur Verständigung der Völker und Volksgruppen und zur Pflege der Natur und Kultur zu leisten. In Waldsassen wird die Chance ergriffen, sich in einer Um-

gebung christlich inspirierter Kultur nahe der deutsch-tschechischen Grenze dieser Herausforderung zu stellen.

Das Kloster mit seinen baulich-räumlichen Voraussetzungen bietet sich dazu an, als Ort der Besinnung, der Begegnung, des gemeinsamen Meditierens und Musizierens. Aber auch als Ort des Lernens und der Kulturgeschichte.

In hoffentlich naher Zukunft, wird sich auch aus den ehemaligen Wirtschaftsgebäuden der Abtei, ein Haus entwickeln, das die dazu nötige Umgebung, in Form von Schulungsräumen und Unterkünften, für die Teilnehmer unseres KuBZ zur Verfügung stehen.

Den einzelnen Programmpunkten werden sie entnehmen, dass wir jetzt schon vielfältige Begegnungsmöglichkeiten bieten und das mit unseren gesetzten Schwerpunkten – Musik – Umwelt – Religion. Dieses Programm wird sich in den nächsten Jahren weiterentwickeln, davon sind wir fest überzeugt und wir werden auch weiter daran arbeiten. Wir wünschen allen Teilnehmern unseres Jahresprogrammes, dass sie bereichert werden für ihren weiteren Lebensweg, in der Sinnfindung des Lebens und erhöhter Lebensfreude. Wir freuen uns, dass unsere Einrichtung, Kultur- und Begegnungszentrum der Abtei Waldsassen, weiter wachsen darf zum Wohle unserer Gesellschaft, vor allem zum Wohle des Landkreises und der Stadt Waldsassen. und wünsche Ihnen schöne Stunden in der Abtei.

Äbtissin M. Laetitia Fech
und ihre Schwestern von Waldsassen



Samstag, 22. Februar

Samstag, 29. März

09.00 - ca. 16.00 Uhr

Frieses Drechselwelt Neualbenreuth

Drechselschnupperkurs – ein traditionelles Handwerk

Dieser Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, erste Erfahrungen im Dreheln zu sammeln. Die Verarbeitung von heimischen Hölzern zu nützlichen Gebrauchs- und Schmuckgegenständen ist ein Erlebnis besonderer Art. Die Handhabung der verschiedenen Drechselwerkzeuge wird Ihnen unter fachkundiger Anleitung demonstriert.

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche
Leiter: Günther Friese
Gebühr: 30,- €



Mittwoch, 26. Februar

Donnerstag, 20. März

Mittwoch, 12. November

14.00 - 17.00 Uhr

Gartenschulhaus im Klostergarten

Schwengelherstellung und Strohschuhe – eine alte handwerkliche Tätigkeit

Was kann man mit Stroh und Wurzeln der Fichte herstellen? Dieses können Sie im Verlauf dieses Nachmittags erfahren. Wir wollen mit Stroh Schuhe anfertigen, die mit nach Hause genommen werden können. Aus Fichtenwurzeln elegante Körbe zu flechten ist ebenfalls eine besondere Erfahrung. Diese alten, fast unbekanntenen Handwerkstechniken werden Sie begeistern.

Zielgruppe: Erwachsene
Leitung: Rita und Alois Hart
Gebühr: 10,- €

Samstag, 8. März 2003

Samstag, 14. Juni 2003

Samstag, 26. Juli 2003

09.00 - ca. 17.00 Uhr

Frieses Drechselwelt Neualbenreuth

Drechselkurs für Einsteiger – ein traditionelles Handwerk

An einem Kurstag werden die Teilnehmer zunächst mit der Holzdrehbank, mit ihrem Aufbau, Zubehör sowie mit ihrer Ein- und Aufspannvorrichtung vertraut gemacht. Es folgt das Kennenlernen des benötigten Werkzeugs, dessen



4

Handhabung und Führung an der Holzdrehbank. Anschließend wird an verschiedenen Hölzern das Längs- und Querholzdrehen eingeübt. Die Übungsstücke können mit nach Hause genommen werden. Für jeden Teilnehmer stehen eine Holzdrehbank und Werkzeuge zur Verfügung. Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Personen beschränkt. Mitbringen: Arbeitskleidung, Schürze oder Mantel, evtl. Kopfbedeckung und Brotzeit.

Zielgruppe: Erwachsene
Leiter: Günther Friese
Gebühr: 40,- €

Mittwoch, 12. März 2003

14.00 – 17.00 Uhr

Gartenschulhaus im Klostergelände

Stoffdruck – ein traditionelles Handwerk

Mit natürlichen Stoffen wie Baumwolle und Leinen sowie verschiedenen Farben lassen sich dekorative Deckchen und Osterbasteleien anfertigen. Unter fachkundiger Anleitung von Adele Rustler lernen Sie die Methode des Stoffdrucks kennen. Die angefertigten Deckchen können mit nach Hause genommen werden.

Zielgruppe: Familie
Leitung: Adele Rustler
Gebühr: 10,- €

Freitag, 25. März

20.00 Uhr – Natur-Erlebnis-Garten

Vortrag

Gestaltungselemente für naturnahe Gärten

Mit Hilfe einer Diaserie wird im Vortrag auf wichtige Kriterien bei der Anlage von naturnahen Gärten eingegangen. Wichtige Voraussetzungen eines lebendigen Gartens sind die Beachtung der vorhandenen Standortverhältnisse, eine kreative Geländemodellierung und vieles mehr. Die Natur zu schützen, auch im eigenen Garten, ist ein notwendig gewordenes Ziel.

Zielgruppe: Erwachsene, Touristen
Referent: Harald Schlöger (Kreisfachberater für Gartenbau und Landschaftspflege)
Gebühr: 2,50 €





Sonntag, 30. März 2003

16.00 Uhr – Aula des Klosters

Musik aus drei Jahrhunderten

(17/18/19 Jahrhundert)

Ein Konzert des Blockflötenensemble

**der Musikschule private Musiklehrer Institute
Ostbayern E.K.**

Eintritt frei – Spenden erwünscht.
Zu Gunsten der Abtei Waldsassen

Donnerstag, 03. April 2003

Mittwoch, 19. November 2003

14.00 - 17.00 Uhr

Gartenschulhaus Klostergarten

Filzen – ein traditionelles Handwerk

Mit Wolle können verschiedene dekorative Gegenstände hergestellt werden. Heute werden Sie unter fachkundiger Anleitung passend zur bevorstehenden Osterzeit österliche Gegenstände filzen (z.B. Ostereier).

Zielgruppe: Erwachsene, Kinder
Leitung: Anita Köstler
Gebühr: 10,- €

Samstag, 05. April 2003

20.00 Uhr – Aula des Klosters

Musik verbindet!

**Konzert der Kreismusikschule und
der Musikschule Sokolov**

Die Musikschule des Landkreises Tirschenreuth, eine vom Landkreis getragene Bildungseinrichtung, nahm mit dem Schuljahr 1980/81 den Unterrichtsbetrieb auf. Derzeit werden etwa 1550 Schülerinnen und Schüler in 31 Unterrichts-orten des Landkreises – darunter selbstverständlich auch in Waldsassen – von 49 Lehrkräften ausgebildet. Das Fächerangebot umfasst die Grundstufenausbildung für Kinder ab 4 Jahren, alle etablierten Musikinstrumente und verschiedene Ensembles, wie Streichorchester, Chöre, Akkordeonensembles, Big Band usw. sowie Musiktheorie / Gehörbildung. Zur Kreismusikschule gehören außerdem eine Ballettabteilung und ein Studien vorbereitender Ausbildungs-gang.

Nach Kontakten der Kreismusikschule ins tschechische Nachbarland schon vor der sanften Revolution kam schließlich 1991 eine Verbindung mit der Grundkunstschule Sokolov und ihrer Musikabteilung zustande. Mit dem Austausch von Freundschaftsurkunden wurde diese Be-





6

ziehung 1997 feierlich vertieft. Regelmäßige gegenseitige Mitwirkungen von Schülern/-innen und Lehrkräften bei Konzerten und bei sonstigen Anlässen füllen diese Freundschaft aus. Das Konzert in der neuen Aula des Klosters Waldsassen soll diese Völker verbindenden Bande durch Musik dokumentieren.

Eintritt frei – Spenden erwünscht. Zu Gunsten der Abtei Waldsassen

09. -11. April 2003

im Computerraum der Mädchenrealschule

Computerkurs für Anfänger und ältere Jahrgänge - Teil I



Mittwoch, 09. April 2003

18.00 – 19.30 Uhr

1. Themen: Information – Kommunikation.
Die Computertechnik.

Donnerstag, 10. April 2003

18.00 – 19.30 Uhr

2. Themen: vom Taschenrechner zur Multimediamaschine.
Betriebssysteme und Standardprogramme.

Freitag, 11. April 2003

18.00 – 19.30 Uhr

3. Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbanken.
Von der Adresse zum Serienbrief.

Leitung: Christian Rieger

Gebühren: 25,- €

max. Teiln. 17 / mind. Teiln. 5

(Teil II – vom 15. bis 17. Oktober)

Donnerstag, 10. April 2003

14.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch, 13. August 2003

09.30 - 12.00 Uhr

Donnerstag, 23. Oktober 2003

14.00 - 17.00 Uhr

Gartenschulhaus im Klostergarten

Bänderwirken – ein traditionelles Handwerk

Unter fachkundiger Anleitung von Anita Köstler werden im Verlauf des Nachmittags Bänder gewirkt, die für das Binden von Palmbüscheln zum bevorstehenden Palmsonntag Verwendung finden können.

Zielgruppe: Erwachsene, Kinder

Leitung: Anita Köstler

Gebühr: 10,- €



Samstag, 12. April 2003

7

9.00 - 17.00 Uhr

Frieses Drechselwelt in Neualbenreuth

Grünholz-Schalendrehseln

Wo käme die Schönheit des Holzes besser zur Geltung als bei einer lichtdurchlässigen Schale? Hauchdünne Gefäße mit der freiläufig geführten Röhre aus grünem Holz geformt, sind die Krönung der Drechslerkunst.

Es werden die Grundlagen des Grünholzdrehselns besprochen und in die Spezialtechniken eingeführt. Für jeden Teilnehmer steht eine Drehbank und Werkzeug zur Verfügung. Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Personen beschränkt. Eigene Grünholzrohlinge können selbst mitgebracht werden.

Zielgruppe: Erwachsene, Touristen

Gebühr: 50,- €

Dienstag, 29. April 2003

ca. 2,5 Std., Zeit nach Vereinbarung

Treffpunkt Gartenschulhaus

Pflanzaktion - Baum des Jahres 2003:

Erle – *Alnus glutinosa* L.

Zielgruppe: Kinder, Schulklassen

Leiter: Umweltbildungseinrichtung

Gebühr: 3,- € pro Schüler



Mittwoch, 30. April 2003

14.00 - 17.00 Uhr

Gartenschulhaus im Klostergelände

Stoffdruck – ein trad. Handwerk

„Kranz pur aus Natur“

Mit natürlichen Stoffen wie Baumwolle und Leinen sowie verschiedenen Farben und verschiedenen Naturmaterialien lassen sich dekorative Kränze anfertigen. Unter fachkundiger Anleitung von Adele Rustler lernen Sie die Methode des Stoffdrucks und des Kranzbindens kennen. Die gestalteten Kränze können mit nach Hause genommen werden.

Zielgruppe: Familie

Leitung: Adele Rustler

Gebühr: 10,- €

Anfang Mai – Tagespresse entnehmen

2 - 2,5 Std., Zeit n. Vereinbarung – Altenhammer

Was wäre ein Frühling ohne Vogelgesang

Die ersten Vogelgesänge im Frühjahr sind die ersten Lebenszeichen der Natur, die wir Jahr für Jahr immer wieder gerne hören. Aber welcher Vogel hat denn gerade gesungen?



8

Mit einem fachkundigen Ornithologen werden wir versuchen, den Vogelgesang dem richtigen Vogel zuzuordnen, und nebenbei erfahren wir auch noch Wissenswertes über die bestimmten Vogelarten.

Leiter: Roland Bönisch
Gebühr: 1,- €

Mittwoch, 7. Mai

18.00 Uhr – Natur-Erlebnis-Garten

Veredelung von Obstgehölzen

Einführung in die Grundlagen der Veredelung; Tipps zu einzelnen Veredelungstechniken (z.B. Geißfußveredelung, Okulation); praktische Vorführung und Übungen der einzelnen Teilnehmer.

Mitbringen: Falls vorhanden ein Veredelungsmesser mitbringen
Zielgruppe: Erwachsene
Referent: Harald Schlöger (Kreisfachberater für Gartenbau u Landschaftspflege)
Gebühr: 3,- €

Samstag, 10. Mai 2003

17.00 Uhr – Aula des Klosters

Gitarrenmusik durch 5 Jahrhunderte

Tschechische und deutsche Gitarrenschüler spielen unter der Leitung von Jaroslav Kormunda.

(Eintritt frei - um Spenden wird gebeten)

Mittwoch, 21. Mai 2003

14.30 - 17.00 Uhr

Montag, 16. Juni 2003

9.30 - 12.00 Uhr

Treffpunkt Gartenschulhaus im Klostergarten

Instrumentenbau aus natürlichen Materialien

Löwenzahn, Vogelbeere und Co sind Pflanzenarten, aus denen man einfache Musikinstrumente herstellen kann. Unter fachkundiger Anleitung werden wir im Verlauf des Nachmittags verschiedene Instrumente herstellen, die mit nach Hause genommen werden können.

Bitte ein gutes Taschenmesser mitbringen !

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche
Leitung: Meinhard Köstler
Gebühr: 6,- €



Samstag, 24. Mai 2003

9

09.00 - ca. 16.00 Uhr

Frieses Drechselwelt Neualbenreuth

Schreinerschnupperkurs – ein traditionelles Handwerk

Dieser Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, erste Erfahrungen in der Verarbeitung von Holz zu sammeln. Die Fertigung von nützlichen Gebrauchs- und Schmuckgegenständen aus heimischen Hölzern ist ein Erlebnis besonderer Art. Die Handhabung der verschiedenen Schreinerwerkzeuge wird Ihnen unter fachkundiger Anleitung demonstriert.

Zielgruppe: offen (ab 15 Jahre)
Leiter: Günther Friese
Gebühr: 30,- €



26. Mai bis 09. Juni 2003

Umwelterlebnispark zu den

3. Europäischen Glasmusikfestspielen

Eine Veranstaltung der Umweltbildungseinrichtung

Zum Beispiel findet dabei statt:

Naturerlebnisspiele im Wald

Mittwoch, 28.5.2003

14.00-17.00 Uhr – Gebühr: 5,- € p. Pers.

Zielgruppe: Kinder (9-13 Jahre)

Die Herstellung von **Glas** ist immer in Verbindung mit Wald zu sehen. Die Waldlandschaft der Oberpfalz ist das Ergebnis einer langen Geschichte u.a. der **Glasiindustrie** in der Oberpfalz.

Deshalb wollen wir uns mit dem Thema Wald beschäftigen und mit Euch den Wald einmal auf einer anderen Art und Weise betrachten.

Bodenarten mit allen Sinnen erfahren

Datum: 04.6.2003

14.00 -17.00 Uhr – Gebühr: 5,- € p. Pers.

Zielgruppe: Kinder (10-15 Jahre)

Um **Glas** herstellen zu können, sind verschiedene Materialien notwendig. Eines der wichtigsten Ausgangsprodukte stellt Sand dar.

An diesem Nachmittag wollen wir die verschiedenen Bodenarten (Sand, Lehm, Ton, Schluff) mit allen Sinnen kennen lernen und dabei Unterschiede herausarbeiten.

Weiter Programmpunkte (z.B. Arbeiten mit Glas) können rechtzeitig der Tagespresse entnommen werden.

Ansprechpartner: Leiter der Umweltbildungseinrichtung
Herr Marco Werner

Tel. 09632-88-133, Fax. 09632-88-134

Email: umweltstation@waldsassen.de

Änderungen vorbehalten



Samstag, 31. Mai 2003

14.00 Uhr und 15.30 Uhr

Josefs Bienenwelt in Münchenreuth

BayernTour Natur 2003

Sie sind gerne in der Natur? Am 29. Mai – 1. Juni lädt die abwechslungsreiche und vielgestaltige Natur überall in Bayern Sie ein, ihr Gast zu sein.

In Josefs Bienenwelt in Münchenreuth erfahren Sie alles Wissenswerte über die Honigbiene. Probieren Sie doch einmal frisch geschleuderten Honig und informieren Sie sich über typische Arbeitsschritte eines Imkers.

Am Schluss werden Sie zu einer Brotzeit eingeladen.

Leiter: Josef Ernst

Gebühr: 2,50 €

Anfang Juni – Tagespresse entnehmen

Parkplatz Schwanenwiese

2 - 2,5 Std., Zeit n. Vereinbarung

Die Vogelwelt am Kuglerweiher

Der Kuglerweiher in der Nähe von Waldsassen ist ein vogelreiches Gewässer. Besonderheit dieses Biotops ist das Vorkommen des Schlagschwirls. Wir wollen unter fachkundlicher Anleitung diesem Reichtum an Vogelarten auf die Spur kommen und viele Vogelarten bestimmen und erleben.

Zielgruppe: offen

Leiter: Roland Bönisch

Gebühr: 1,- €

Juni – Tagespresse entnehmen

Parkplatz Schwanenwiese

1 Stunde, Zeit n. Vereinbarung

Vogel des Jahres 2003:

Der Mauersegler – Apus apus

Durch einen fachkundigen Ornithologen erfahren wir alles Wissenswerte über den Vogel des Jahres 2003 (Mauersegler). Im Verlauf einer Vogelexkursion können wir vielleicht diesen Vogel hören und sehen. Die artenreiche Vogelfauna in der Umgebung von Waldsassen soll im Verlauf der Exkursion dabei nicht zu kurz kommen.

Zielgruppe: offen

Leiter: Roland Bönisch

Gebühr: 1,- €





06. Juni 2003

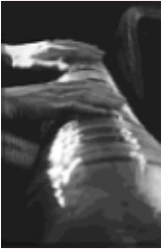
11

20.00 Uhr – Aula des Klosters

3. Europäische Glasmusikfestspiele Die Glasorgel

Das Flüstern der Sterne

Werke von Vivaldi, Mozart, Grieg, Satie u.a.



Das Wiener Glasharmonika Duo begeisterte mit seinen fragilen Klängen bereits ein großes Konzertpublikum weltweit. Auf Glasharmonika und Verrophon bieten die beiden ein vielseitiges Programm von Originalkompositionen bis zu Arrangements von Werken aus dem 18., 19. und 20. Jahrhundert. Als „Götterinstrument“ wurde die Glasharmonika vor gut 250 Jahren bezeichnet. Das wohl bekannteste Werk für Glasharmonika ist das 1791 von Wolfgang Amadeus komponierte Adagio für Glasharmonika solo (KV 617a). Für Christa Schönfeldinger, die derzeit einzige professionelle Glasharmonikaspielerin Europas, ist dieses Werk Verpflichtung. Auch Johann Wolfgang von Goethe war von den überirdisch schwebenden Klängen der Glasharmonika beeindruckt. Er vernahm in ihren Klängen gar „das Herzblut der Welt“.

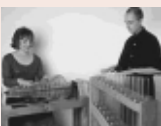
Die beiden Künstler bieten eine gefühlvolle Symbiose von poetischer Kammermusik und einer meditativen Klangwelt ungeahnter Intensität. Auch Sie werden begeistert sein und im Konzert der täglichen Lärmlawine entfliehen können.

Die Künstler:

Christa und Gerald Schönfeldinger, beide in Wien geboren, absolvierten ihr Violinstudium am Wiener Konservatorium. Neben ihrer kammermusikalischen Tätigkeit wirken sie in mehreren Wiener Orchestern mit. Vom Klang der Glasinstrumente fasziniert, arbeiten sie seit 1991 mit der Glasharmonika und dem Verrophon.

Eintritt: 10,- €

Vorverkaufsstelle: Tourist-Info



Tel. 09632-88-160

Fax 09632-5480

Email: tourist-info@waldsassen.de

Mittwoch, 11. Juni

Natur-Erlebnis-Garten

14.00 - 17.00 Uhr

Der Löwenzahn – ein lästiges Unkraut ?

Wer kennt ihn nicht, den Löwenzahn, eine Pflanze, die oft als Unkraut beschimpft wird. Aber dass die Pflanze auch sehr viele Vorzüge hat, das wollen wir an diesem Nachmittag vermitteln. Mit verschiedenen Spielen und Kochrezepten werden wir die Pflanze etwas näher betrachten.

Zielgruppe: Kinder

Leiter: Umweltbildungseinrichtung

Gebühr: 5,- €



Freitag, 13. Juni 2003

15.00 Uhr – Josefs Bienenwelt Münchenreuth

Honigschleudern

Wie entsteht Honig?

Ein Projekt anlässlich des Jubiläumsjahres von Bernhard von Clairvaux

Im Verlauf des Nachmittags werden wir mit einem fachkundigen Imker Honig produzieren. Neben dem Honigschleudern erfahren Sie noch sehr viel Wissenswertes über die Honigbiene und andere Verwandte der Honigbiene.

Zielgruppe: Erwachsene
Leitung: Josef Ernst
Gebühr: 3,50 €

Sonntag, 15. Juni 2003

19.00 Uhr – Aula des Klosters

Konzert des Kammerorchester Collegium Musicum Frankfurt

Zur Aufführung kommen Werke von Mendelssohn (Streichersinfonie und Violinkonzert für Streicher und Solovioline), Tschaikowsky (Streicherserenade op 48) sowie Puccini.



Das Kammerorchester Collegium Musicum Frankfurt gehört zu den traditionsreichsten Laienorchestern Hessens. Es ging aus einem Sinfonieorchester hervor, das Horst Langkamm 1967 gründete. Unter seiner Leitung konnten eine Reihe von Uraufführungen zeitgenössischer Komponisten, z.B. G. Müller-Hornbach, Frank Michael u.a. - aufgeführt werden. Von 1995 bis 1999 leitete Roland Böer, Solorepetitor und mittlerweile Kapellmeister an der Frankfurter Oper das Kammerorchester. Unter seiner Leitung fand neben Konzerten im Kurtheater Bad Nauheim und den Sälen der IHK/Börse Frankfurt ein Gastspiel in Hamburg mit anschließender CD-Produktion statt. Seit 1999 steht Jens-Uwe Schunk dem Orchester als künstlerischer Leiter vor. Unter seiner Leitung fanden mehrere vielbeachtete Aufführungen in den letzten Jahren zusammen mit dem Kath. Kirchenchor St. Martinus Hattersheim in Frankfurt statt - Mendelssohns „Elias“ in 2000, Händels „Messias“ 2001 und im letzten Jahr das „Deutsche Requiem“ von Brahms. Im Frühjahr 2002 gastierte das Kammerorchester erstmalig in der Basilika Waldsassen und musizierte zusammen mit Herrn Sagstetter das Orgelkonzert von Poulenc, die Holberg-suite v. E.Grieg und die Streichersuite von Elgar

Vorverkaufsstelle: Tourist-Info
Tel. 09632-88-160, Fax 09632-5480
Email: tourist-info@waldsassen.de

Eintritt:

7,00,- € / 5,00,- €



Dienstag, 17. Juni 2003

14.00 - 17.00 Uhr – Natur-Erlebnis-Garten

Schwarzer Holunder: Mal süß – mal spritzig

Bei einer Expedition in die nähere Umgebung wollen wir uns neben verschiedenen Hecken besonders dem „Holler“ widmen. An Hand einer Skizze werden die Wuchsorte von Holunderbüschen eingetragen. Kann man Gesetzmäßigkeiten bezüglich des Standortes erkennen? Neben der Analyse dieser und anderer Fragestellungen werden wir Blüten des Hollers einsammeln, um als Abschluss daraus wie zu Großmutterns Zeiten Hollerküchlein zu backen und einen Sekt anzusetzen.

Gebühr: 5,- €

Freitag, 20. Juni 2003

19.00 Uhr – Aula des Klosters

Theaterstück zum 850. Todesjahr des Hl. Bernhard von Clairvaux

Die Schwestern des Konvents der Abtei Waldsassen führen auf:

Die unverbesserliche Belehrung der Schwester des Hl. Bernhard **Bernhard und Humbeline – oder Die Bekehrung einer Widerstrebenden**

Humbeline, leibliche Schwester des hl. Bernhard, dem Prunk und Reichtum sehr zugetan, erlebt in ihrem Innern manche Kämpfe, ausgelöst durch ihren Bruder Bernhard, und dann eine grundlegende Wandlung, die sich später auch in ihrem Lebenswandel als Cisterciensernonne ausdrückt.

Wiederholung: 3. Oktober 2003

Eintritt: 4,- € (zu Gunsten der Abtei-Waldsassen)

Kartenvorverkauf: Sr. Agnes Richter

Tel. 09632-9200-0 od. 9200-27

Fax 09632-920028

Bestellung auch über Email:

aebtissin_laetitia@abtei-waldsassen.de

Donnerstag, 26. Juni

14.00 - 16.00 Uhr – Natur-Erlebnis-Garten

Naturerfahrung mit allen Sinnen



Spielen gehört für Kinder zu ihrem Leben. Beim Spiel lernen Kinder. Im Spiel machen Kinder elementare Erfahrungen. So ist es gerade in der Umweltpädagogik wichtig, dieses Grundbedürfnis von Kindern zu befriedigen und sie spielerisch an einen bewussten Umgang mit der Natur heranzuführen.

Zielgruppe:

Kinder, Familie, Touristen

Leiter:

Umweltbildungseinrichtung

Gebühr:

4,00 €



Freitag, 27. Juni

14.00 - 17.00 Uhr

Nurtschweg bei Autohaus Waldsassen

Pflanzenexkursion:

„Was blüht denn da?“

Der Kurs beschäftigt sich mit der Pflanzenvielfalt in freier Natur. Die Teilnehmer lernen Gräser, Wildkräuter und Leguminosen zu erkennen und zu bestimmen. Nach einer kurzen theoretischen Einführung beginnt die Wanderung quer über Felder, Wiesen und am Wegesrand entlang. Bitte an festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung denken.

Zielgruppe: Kinder
Leiter: Werner Scharnagl
Gebühr: 1,- €

Samstag, 28. Juni 2003

20.00 Uhr – Aula des Klosters

Konzert des Ensemble Concertante

(Quintett des 1. Akkordeonorchester Waldsassen)



Ensemble concertante ist eine Gruppe von fünf Akkordeonisten des 1. Akkordeon-Orchesters Waldsassen e.V. Während unser Hauptorchester neben dem schon traditionellen alljährlichen Herbstkonzert das ganze Jahr über zu verschiedensten Anlässen für Ihre musikalische Unterhaltung sorgt, so beispielsweise im Rahmen des

Waldsassener Bürgerfestes oder bei unterschiedlichsten Vereinsfesten, und auch regelmäßig Gottesdienste in den umliegenden Gemeinden musikalisch umrahmt, haben wir uns nun zum Ziel gesetzt, die konzertante Akkordeonmusik wieder mehr in den Vordergrund zu bringen. Durch die doch etwas anspruchsvolleren Musikstücke wollen wir nicht nur unsere Fingerfertigkeit trainieren und unter Beweis stellen, sondern vor allem auch musikalische Ausdruckskraft zeigen. So werden Sie im folgenden Programm das Akkordeon nicht als volkstümliches Stimmungsinstrument hören, sondern dessen vielfältige Möglichkeiten zur Darbietung verschiedenster Musikrichtungen kennenlernen. Neben Bearbeitungen klassischer Musik und traditioneller Akkordeonstücke wie Tango oder Musette-Walzer, legen wir außerdem viel Wert auf Originalkompositionen, worüber Sie im Programmverlauf noch hören werden. Davon, dass es in unseren Reihen auch hervorragende Solisten gibt, können Sie sich am heutigen Abend ebenfalls überzeugen.

Leitung: Frau Silke Polata
Eintritt: 5,- € (nur Abendkasse)



Sonntag, 29. Juni 2003

17.00 Uhr – Bibliotheksaal

Solokonzert

Stefan Stiens, Gitarre

Veranstalter: Waldsassener Kammermusikreis e.V. in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Begegnungszentrum der Abtei Waldsassen.



John Dowland, Piper's Pavan u.a., Joh. Sebastian Bach, Partita E-Dur BMV 1006, Joaquin Turina, Hommage a Terrega, Fandanguillo op. 36 und Se villana op. 29, Moritz Eggert, Vermilion Sands (1999) für einen Gitarristen und zwei Gitarren.

Stefan Stiens ist zum wiederholten Male Gast in Waldsassen. Er studierte am Mozarteum Salzburg bei Matthias Seidel. Zahlreiche CD-Einspielungen und ehrenvolle Einladungen wie zum „Cantiere Internationale 1990“ nach Montepulcano u.v.a. belegen das Ansehen des Künstlers.

Preise: 18,00 / 15,00 / 12,00 €

Kartenvorverkauf:

Bücherhaus Rode Waldsassen, Tel.: 09632-1352

Verkehrsamt Waldsassen, Tel.: 09632-88160

WKK-Büro, Tel.: 09632-91250 Fax: 09632-5750

1. Juli bis 13. Juli 2003

Aula des Klosters

Erlebnis - Bibelausstellung

Unter dem Motto „Bitte berühren, riechen und schmecken!“

Entdecken Sie die Bibel mit allen Sinnen.



21 Tafeln für Erwachsene laden zur Aneignung biblischen Wissen und Informationen zum Judentum ein. 21 weiterführende Klappentexte bieten vertiefende Infos. 21 Kindertafeln geben Einblick in die Welt von damals aus der Sicht der Bibelziege „Ezi“. Original jüdische Kultgegenstände laden zum Kennen lernen des Judentums ein. Wertvolle Bibel (katholische und alte evangelische) streichen den ökumenischen Aspekt hervor. Ein Computer lässt die Bibel als „zeitgemäßes“ Buch erleben. Viele Spiele (Puzzles, Memories, Würfel, Tiere, ...) laden zur spielerischen Auseinandersetzung ein. Durch Realien wie Gewürze, Hölzer und Gegenstände aus dem Orient werden neben dem Kopf auch andere Sinne angesprochen. Biblische Speisen (Fladen, Kuchen, Ziegenkäse, Früchte ...) und Getränke (Wein, Traubensaft, ...) machen die Bibel auch zum Geschmackserlebnis. Ruhezonen (Beduinenzelt, Lesecke, Spielzone,...) laden den Besucher zum Verweilen ein. Eine Broschüre für die Erwachsenen und ein Heft für Kinder (mit Rätsel, Stempel, Abziehbilder, ..) begleiten durch die Ausstellung, dürfen nach Hause mitgenommen werden und vertiefen so das Gesehene. Eine Erlebnisausstellung für groß und klein. Lassen sie sich überraschen! Es warten noch weitere Attraktionen auf sie.



Insgesamt heißt es bei dieser Ausstellung: „Bitte berühren, riechen und schmecken!“ Dies gilt für den Felsblock vom Sinai genauso wie für die Prachtbibel, die jüdische Torarolle, die Gewürze und Speisen.

Eintritt: 2,00 € Erw. / 1,00 € Studenten/Azubis
Kinder u. Jugendl. bis 16 Jahre frei

Öffnungszeiten:
vorm.: nur nach vorhergehender Anmeldung
für Schulklassen und Gruppen

nachm: Mo - So von 13.00 bis 18.00 Uhr
Veranstalter: Ev. und kath. Pfarrgemeinden
Waldsassen in Zusammenarbeit mit
dem Kloster Waldsassen

Anmeldung: Kath. Pfarramt, Tel. 09632-1387
www.bistum-regensburg.de/bibel/ausstellung

Dienstag, 1. Juli

14.00 - 17.00 Uhr – Natur-Erlebnis-Garten

Getränke und Schlemmereien aus Kräutern

Viele Pflanzen werden wegen ihrer Schönheit in der Natur bewundert. Dass viele heimische Pflanzen nicht nur schön sind, sondern auch in unserer Küche Verwendung finden können, ist vielen noch unbekannt. Dieser Nachmittag wird Ihnen zeigen, wie man aus alltäglichen Pflanzen, wie Löwenzahn, schmackhafte Gerichte zaubern kann. Lassen Sie sich überraschen.

Zielgruppe: Erwachsene
Leiter: Umweltbildungseinrichtung
Gebühr: 6,- €

Dienstag, 8. Juli 2003

14.00 - 16.00 Uhr

Gartenschulhaus im Klostergelände

Salbenherstellung – ein Jahrhunderte altes Handwerk

Salben und andere Heilmittel herzustellen, mit ganz natürlichen Materialien, ist schon seit gut 4000 Jahren bekannt. Durch Hildegard von Bingen erlangte diese Fertigkeit auch Einzug in Mitteleuropa. Folgen wir den Spuren Hildegards von Bingen und stellen einfache Heilsalben z.B. aus der Ringelblume her.

Leitung: Marienapotheke Waldsassen,
Umweltbildungseinrichtung
Gebühr: 2,50 €

Donnerstag, 10. Juli

14.00 - 16.30 Uhr – Natur-Erlebnis-Garten

Das Geheimnis der Kräuter

Mit Kräutern lassen sich ungewohnte und andere Geschmacksnoten erreichen. Viele Schülerinnen und Schüler kennen vielleicht noch Petersilie, aber Rosmarin, Pimpinell-



le oder Estragon sind sicher überwiegend nicht bekannt. Durch das praktische Tun, die Herstellung eines Kräuterquarks kann das Interesse geweckt werden. 17

Zielgruppe: Kinder, Familie, Touristen
Leiter: Umweltbildungseinrichtung
Gebühr: 6,- €

Dienstag, 15. Juli

20.00 Uhr – Natur-Erlebnis-Garten

Fledermausexkursion

Auf Fledermausexkursionen setzen wir einen Detektor ein, um die Echo-Ortungsrufe der Fledermäuse hörbar zu machen. Mit einiger Übung kann es gelingen, einige Fledermausarten nach ihrem Ruf zu unterscheiden.

Leiter: Stefan Schürmann
(Fledermausexperte)
Gebühr: 5,- €



18. bis 20. Juli 2003

Mädchenrealschule Waldsassen (Apothekerflügel)

Seminar für Blechbläser

Dozent: Prof. Wolfgang Gaag, Professor für Horn an der Musikhochschule München. Mitglied bei German Brass.

Themen: Einführung in die Ensemblesmusik für Blechbläser mit Ansatztechnik, Atmung, Intonation

Zielgruppe: Laien und fortgeschrittene Blechbläser

Tagesablauf: Beginn Freitag 19.00 Uhr – Samstag v. 10.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag 11.00 Uhr Abschluss des Seminars in der Basilika (Gottesdienst)

Kursgebühren: 25,- € (passive Teilnahme)
50,- € (aktive Teilnahme)

Ansprechpartner: Herr Armin Scharnagl
Tel.: 09632-4678

Donnerstag, 24. Juli 2003

14.00 - 17.00 Uhr – Natur-Erlebnis-Garten

Erlebnisraum Kräutergarten

Mit zahlreichen Spielen lernen wir heute verschiedene Kräuter des Natur-Erlebnis-Gartens kennen. „Kräuter-Memory“, „Summende Kräuter“ & Co sprechen alle Sinne der Kinder an und vermitteln ein ganz besonderes Naturerlebnis. Als Abschluss des Kurses wollen wir einzelne Kräuter zu schmackhaften Gerichten oder Tee verarbeiten.

Zielgruppe: Kinder (zwischen 8-12 Jahren)
Leiter: Umweltbildungseinrichtung
Gebühr: 5,- €





Sonntag, 27. Juli 2003

17.00 Uhr – Bibliotheksaal

Tango Arco

Streicherensemble

Veranstalter: Waldsassener Kammermusikreis e.V. in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Begegnungszentrum der Abtei Waldsassen.

Jessica Kuhn, Solocello,
Anna Stümke, 1. Violine, Ferenc Kölczé, 2. Violine
Clarissa Miller, Viola, Michael Weiß, Violoncello

Konzerttangos von Hector Ulisses Passerella, G. Matos Rodriguez, Luis Bacalov, Jaures Lamarque Pons und Astor Piazzolla,
Musik aus Argentinien und Uruguay

Preise: 18,00 / 15,00 / 12,00 €

Kartenvorverkauf:

Bücherhaus Rode Waldsassen Tel.: 09632-1352

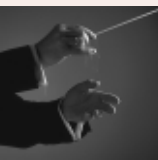
Verkehrsamt Waldsassen Tel.: 09632-88160

WKK-Büro Tel.: 09632-91250 Fax: 09632-5750

28. Juli bis 03. Aug. 2003

Kloster Waldsassen – Apothekerflügel-Aula

Waldsassener Singwoche



Die „Waldsassener Singwoche“ findet 2003 zum wiederholten Male statt.

Ziel ist es, die Singpraxis von **ambitionierten Chorsängerinnen und -sängern**, aber auch von **Chorleitern, Kirchenmusikern, Absolventen von Musikhochschulen und Konservatorien, Musikpädagogen** zu fördern sowie das eigene Repertoire zu erweitern.

Leitung: Prof. Albert Angelberger (Salzburg)...

wurde in Lochen (Oberösterreich) geboren. Nach seinem Studium an der Musikhochschule in Wien war er von 1965-72 Kapellmeister bei den Wiener Sängerknaben. Von 1972 bis 1984 hatte er die Stelle des Grazer Domkapellmeisters inne. 1984 wurde er zum Professor für Chorleitung an die Hochschule für Musik und darstellende Kunst „Mozarteum“ in Salzburg berufen, wo er auch der Leiter der Abteilung für „Kirchenmusik“ ist. Weiteres ist Angelberger auch der Leiter des Universitätschores der Stadt Salzburg, den er 1984 reaktivierte.

Programm: Ausgewählte Chorwerke des 16. Jahrhunderts bis hin zur Gegenwart

Ablauf:

Beginn: Montag 28. Juli 2003 19.30 Uhr

Ende: Sonntag 03. August nach dem 9.30 Uhr Gottesdienst in der Basilika Waldsassen

Gebühren: 50,00 €

Ansprechpartner: Andreas Sagstetter, Tel. 09632-916437

Anmeldeschluss: 15. Juli 2003



Dienstag, 29. Juli

20.00 Uhr – Natur-Erlebnis-Garten

Hören, was man sonst nicht hört

Wer hat schon einmal eine Fledermaus gehört? Im Allgemeinen werden nur wenige die Frage positiv beantworten können. In dieser Veranstaltung wollen wir dem großen Rätsel der Fledermaus auf die Spur kommen, wie Fledermäuse im Dunkeln fliegen und jagen können. Neben der Vermittlung von Hintergrundinformation gehen wir mit einem Fledermausdetektor auf Fledermauspirsch.

Zielgruppe: Kinder ab 10 Jahre
Leiter: Stefan Schürmann
(Fledermausexperte)
Gebühr: 5,- €

Donnerstag, 31. Juli 2003

14.00 - 17.00 Uhr - Natur-Erlebnis-Garten

Der Wegerich – ein lästiges Unkraut?

Viele Pflanzen werden oft fälschlicherweise als Unkraut bezeichnet. Beschäftigt man sich intensiver mit der Pflanze, so stellt man sehr schnell fest, dass der Wegerich viele Vorzüge besitzt. Im Verlauf des Nachmittags lernen wir diese durch praktisches Tun (Herstellung von Tee oder leckeren Rezepten) kennen.

Zielgruppe: Kinder ab 10 Jahre
Leiter: Umweltbildungseinrichtung
Gebühr: 6,- €

04. bis 08. August 2003

Basilika Waldsassen

Internationale Orgelakademie Waldsassen 2003

Leitung : Prof. Günther Kaunzinger



Die Orgelakademie Waldsassen versammelt regelmäßig im Sommer Organisten jeglicher Nationalität zu Meisterkursen mit unterschiedlichen Themen bzw. Stilbereichen. Dabei werden in ausführlicher Weise Interpretationsfragen behandelt und besonders didaktische Hilfe wie z.B. Üben, Technik, Gedächtnistraining, etc. vermittelt. **Als Novum wurde in diesem Jahr die Improvisation mit in das Programm aufgenommen**, die – bei entsprechender Rezeption – auch weiterhin Bestandteil bleiben soll und von Prof. Günther Kaunzinger in der Tradition Marcel Duprés gelehrt wird, aus dessen Schule er kommt.

Die große Orgelanlage der Basilika mit ihren zwei 6-manualigen Spieltischen bietet zudem günstige Voraussetzungen für ein breites Spektrum an Orgelliteratur unterschiedlichster Stile und Epochen.

Das jeweilige Abschlusskonzert soll den Kursteilnehmern schließlich die Möglichkeit bieten, die erarbeiteten Werke öffentlich vorzutragen.



Kursprogramm: Das gesamte Orgelwerk von: J.S. Bach, F. Mendelssohn, Bartholdy, Fr. List, J. Reubke, C. Frank, Ch.-M. Widor, L. Vierne, M. Duruflé, O. Messiaen, P. Eben. Darüber hinaus können auch vom Kursteilnehmer individuell gewünschte Werke behandelt werden.

Improvisation: Analyse und Erarbeitung verschiedener homophoner und polyphoner Formen, auch für die liturgische Praxis.

Beginn: Mo. 4. Aug. 2003 – 10.00 Uhr
Tagesablauf nach Absprache.

Gebühren: aktive Teilnehmer 100,00 €
passive Teilnehmer 50,00 €

Ansprechpartner: Andreas Sagstetter, Tel. 09632-916437

Anmeldeschluss: 15. Juli 2003

Samstag, 9. August 2003

9.00 - 17.00 Uhr

Frieses Drechselwelt in Neualbenreuth

Schalendrehen



Dieser Intensivkurs im Schalendrehen wendet sich an Teilnehmer mit bereits vorhandener Drechselerfahrung. Die Teilnehmer erlernen verschiedene Möglichkeiten zur Schalenherstellung und können sehr nützliche Gebrauchsgegenstände wie Trinknäpfe, Wasserflaschen usw. fertigen. Kursinhalte sind Schalenwerkzeugkunde, verschiedene Befestigungsmöglichkeiten der Hölzer, Schale aus Schale stechen und Schale mit Deckel und Gewindedeckel. Für jeden Teilnehmer stehen eine Holzdrehbank und benötigtes Werkzeug zur Verfügung. Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Personen beschränkt.

Zielgruppe: Erwachsene, Touristen

Gebühr: 50,- €

Freitag, 5. September

14.00 - 17.00 Uhr

Nurtschweg (Autohaus Waldsassen)

Heilkräuterekursion

Das Wissen über Heilpflanzen erlangt in den letzten Jahren eine immer größere Bedeutung. Dieser Schatz an Wissen über Heilkräutern ist seit langem bekannt, wurde aber durch das Aufkommen der Pharmaindustrie immer stärker zurückgedrängt. Heute greifen viele Menschen wieder auf das Wissen unserer Großmütter und -väter zurück, da sie doch meist verträglicher als synthetisch hergestellte Pillen sind. Diese Exkursion hilft Ihnen, Wissenswertes über Heilpflanzen zu erfahren.

Zielgruppe: Touristen, Erwachsene

Leiter: Werner Scharnagl

Gebühr: 1,- €



Dienstag, 9. September

21

14.00 - 17.00 Uhr – Natur-Erlebnis-Garten

Die Brennessel – ein lästiges Unkraut?

Die Brennessel ist häufig ein ungebeter Gast im Garten. Ihr starker Ausbreitungsdrang ist vielen Gärtnern ein Dorn im Auge. Dass sie aber auch sehr viele Vorteile besitzt, ist leider nur sehr wenig bekannt. Dieser Nachmittag will allen Beteiligten wieder diese Vorteile, die schon der Großvater kannte, wieder ins Gedächtnis rufen. Wir werden zusammen Heilmittel und leckere Rezepte mit dem „Unkraut“ herstellen und genießen.

Zielgruppe: Kinder
Leiter: Umweltbildungseinrichtung
Gebühr: 6,- €

Samstag, 20. September – Tageskurs

13. bis 15. Oktober – Intensivkurs

Treffpunkt Gartenschulhaus

FORM UND FARBE

Künstlerisches Gestalten im neuen Naturerlebnissgarten der Umweltbildungseinrichtung der Stiftung Kultur und Begegnungszentrum (KuBz)

Gemeinsames Beobachten und qualitativ differenzierendes Erleben der vor Ort gegebenen Naturreiche von Wasser, Mineral, Flora und Fauna, sowohl ihres formenreichen Einzelnen in Gestalt, Wuchs und Farbigkeit, als auch ihres mannigfaltigen, von Menschenhand geformten Zusammenspiels im Bilde des Gartens, bilden die Grundlage dieses für Laien und Fortgeschrittene gleichermaßen konzipierten Kurses. Ausgehend von zeichnerischen Übungen, die auf das Wesentliche des jeweils beobachteten Objekts hinzielen, soll im Laufe des Kurses mit verschiedenen künstlerischen Techniken (Malerei, Linolschnitt, Collage, Holzschnitt, etc.) ein vertiefendes Übersetzen der vor Ort gesammelten Eindrücke in eine eigene, ganz persönliche Bildwelt angestrebt werden.

Zu dem Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich.
Zeichenmaterialien: Bitte Auskunft einholen bzw. Informationsblatt anfordern!
www.JeffBeer.de

Gebühr: nach Anfrage
Nähere Information unter 09632 88-133

Leiter:
Jeff Beer (international renommierter Maler, Plastiker und Musiker. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland. Träger zahlreicher Kulturpreise und namhafter Anerkennungen, u.a. Inhaber des Bayerischen Staatspreises für Musik und Bildende Kunst)



Freitag, 03. Oktober 2003

19.00 Uhr – Aula des Klosters

Theaterstück zum 850. Todesjahr des Hl. Bernhard von Clairvaux

Die Schwestern des Konvents der Abtei Waldsassen führen auf:

Die unverbesserliche Belehrung der Schwester des Hl. Bernhard

**Bernhard und Humbeline – oder
Die Bekehrung einer Widerstrebenden**

Humbeline, leibliche Schwester des hl. Bernhard, dem Prunk und Reichtum sehr zugetan, erlebt in ihrem Innern manche Kämpfe, ausgelöst durch ihren Bruder Bernhard, und dann eine grundlegende Wandlung, die sich später auch in ihrem Lebenswandel als Cisterciensernonne ausdrückt.

Eintritt: 4,- € (zu Gunsten der Abtei-Waldsassen)

Kartenvorverkauf: Sr. Agnes Richter

Tel. 09632-9200-0 od. 9200-27

Fax 09632-920028

Bestellung auch über Email:

aebtissin_laetitia@abtei-waldsassen.de

15. bis 17. Oktober 2003

Computerraum der Mädchenrealschule

Computerkurs für Anfänger und ältere Jahrgänge – Teil II

Mittwoch, 15. Okt. 2003

18.00 - 19.30 Uhr

1. Themen: Das Internet. Die Technik

Donnerstag, 16. Oktober 2003

18.00 - 19.30 Uhr

2. Themen: Die Verbindung. Das World Wide Web.

Freitag, 17. Oktober 2003

18.00 - 19.30 Uhr

3. Themen: Suchen und Finden
Die elektronische Post.

Leitung: Christian Rieger

Gebühren: 25,- €, max. Teiln. 17 / mind. Teiln. 5

Dienstag, 28. Oktober 2003

14.00 - 16.30 Uhr – Treffpunkt Gartenschulhaus

Die Obstwerkstatt

Schon bei den ersten Menschen stand Obst auf dem Speiseplan. Seitdem hat sich viel geändert. Durch Kontakte mit anderen Völkern wurden fremde Obstsorten bei uns bekannt und heimisch. Mit diesem Kurs wollen wir etwas Licht in die Vielzahl an Obstsorten bringen und diese mit allen Sinnen erleben.

Zielgruppe: Kinder (8-12 Jahre)

Leiter: Umweltbildungseinrichtung

Gebühr: 5,- €





Mittwoch, 05. November 2003

14.00 - 17.00 Uhr

Gartenschulhaus im Klostergarten

Trommelbau aus natürlichen Materialien

Aus vorgefertigten Holzrahmen und Tierhäuten (Wild oder Ziege) lernen Sie die Technik des Trommelbaus unter fachkundiger Anleitung von Meinhard Köstler kennen. Dieser Kurs ist an Großeltern mit ihren Enkelkindern gerichtet, die zusammen eine Trommel gestalten können. Lassen Sie sich faszinieren von der Kunst des Trommelbaus.

Zielgruppe: Senioren und Kinder
Leitung: Meinhard Köstler
Gebühr: 50,- € (Materialkosten 40,- €)

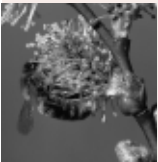
Freitag, 7. November 2003

15.00 Uhr

Gartenschulhaus im Klostergarten

Kerzendrehen mit Bienenwachs

Ein Projekt anlässlich des Jubiläumsjahres von Bernhard von Clairvaux



Bienen sind nicht nur dafür bekannt, dass sie Honig produzieren, mit ihren Produkten lassen sich noch weitere nützliche Gegenstände herstellen. Aus Bienenwachs Kerzen zu drehen ist gerade in der bevorstehenden Adventszeit ein besonderes Vergnügen.

Leiter: Josef Ernst
Gebühr: 5,- € (zzgl. Materialkosten n. Bedarf)
Dieser Kurs erfolgt in Kooperation mit der Volkshochschule Tirschenreuth. Die Anmeldung erfolgt über die Volkshochschule

Freitag, 14. November 2003

13.00 - ca. 17.00 Uhr – Natur-Erlebnis-Garten

Weidenobjekte – Flechtkurs für Erwachsene

Weide, Haselnuß, Birke, ... die Vielfalt der Pflanzen, die sich zum Flechten eignen, ist größer als man denkt. In diesem Kurs werden wir mit verschiedenen Materialien verschiedene Objekte für Haus und Garten herstellen. Ein Kurs für Kreative und Experimentierfreudige !

Zielgruppe: Erzieher-/innen, offen
Leiter: Landschaftsgestalter Jakobey
Gebühr: 14,- € (zzgl. Materialkosten n. Bedarf)

Dieser Kurs erfolgt in Kooperation mit der Volkshochschule Tirschenreuth. Die Anmeldung erfolgt über die Volkshochschule



Dienstag, 18. November 2003

19.00 Uhr – Gartenschulhaus Klostergelände

Vortrag: Vom Nektar zum Honig

Anlässlich des Jubiläumsjahres des „Doctor melli fluus“ (Bernhard von Clairvaux) wollen auch wir uns dem Thema **Honig und Biene** mit diesem Vortrag widmen.

Im Verlauf des Abends werden wir durch einen fachkundigen Imker viel Wissenswertes rund um die Honigbiene erfahren. Mit Hilfe von Dias und dem praxisorientierten Vortrag werden wir den Produktionsablauf vom Nektar zum Honig kennen lernen.

Zielgruppe: offen
Leitung: Josef Ernst
Gebühr: 2,50 €

Dieser Kurs erfolgt in Kooperation mit der Volkshochschule Tirschenreuth. Die Anmeldung erfolgt über die Volkshochschule

Samstag, 20. Dez. 2003

20.00 Uhr – Aula des Klosters

Die Heilige Nacht

Heilige Nacht (Eine Weihnachtslegende)

von Ludwig Thoma

Sprecher: Willi Pröls

Musik: Stiftland-Gesangsvierer

Das Zusammentreffen des in Landshut aufgewachsenen und lange in Waldsassen lebenden Baumeisters Willi Pröls mit dem Leiter der Kreismusikschule Maximilian Schnurrer ließ eine besondere Fassung des Ludwig-Thoma-Stückes ‚Heilige Nacht‘ entstehen. Das Eigene an dieser Fassung hängt auch an den jeweils mit ‚Gesang‘ überschriebenen kürzeren Zwischenteilen. Nach Beschäftigung mit der später sich entwickelten meist oberbayerisch geprägten Musik zu den ‚Gesang‘-Texten kam Schnurrer zu dem Entschluss, diese den Sprechvortrag gliedernden und oft vorkommentierenden Einschübe ins Oberpfälzische zu übertragen und neu zu vertonen. Willi Pröls, dem das südbayerische Idiom nach dem Thoma’schen Original prima und eindringlich von der Zunge geht, und der Stiftland-Gesangsvierer, der außer Stimmlichem (eben in Oberpfälzisch) auch Instrumentales mit Geige, Dudelsack, Klarinette und Einzeltonakkordeon beiträgt, interpretieren seit nunmehr sechs Jahren diese ‚pan-altbayerische‘ Fassung der Heiligen Nacht.

Ludwig Thoma – sein Großvater stand ja in Waldsassener Klosterdiensten – unternimmt nichts weiter, so sagt Oskar Maria Graf, als dass er Christi Geburt ungefähr so erzählt wie ein Bauer seiner Heimat. Willi Pröls trägt den Text ‚Heilige Nacht‘ auswendig vor. Der hundertste öffentliche Heilige-Nacht-Auftritt von Willi Pröls und dem Stiftland-Gesangsvierer fand im vergangenen Jahr in der Weidener St.-Josefs-Kirche vor über 1000 Besuchern mit glänzendem





Presseecho statt. Willi Pröls, auch durch eine verwandtschaftliche Linie Ludwig Thoma verbunden, hörte sich aus Vater Eduard Pröls' Munde seit Kindesbeinen in diesen Text ein und pflegte, entwickelte ihn nach dem Kriegstod des Vaters weiter. Dieses Ergebnis möchte er auch an historischer Stätte in der Aula der Cistercienserinnen-Abtei Waldsassen darbieten.

Diese Fassung der Heiligen Nacht wurde auch auf CD eingespielt.

Kartenvorbestellung: Tel. W. Sperl, Tel. 09633-2669
Fax 09633-2852 oder E-Mail: Wugsperl@aol.com

Eintritt: 7,00 € / 5,00 €

Umweltbildung für alle

In der heutigen Gesellschaft, die von einer extremen Medienkultur geprägt ist, nimmt die Umweltbildung eine besondere, wichtige Stellung ein. Wir wollen uns dieser Herausforderung stellen und Ihnen die Möglichkeit bieten, die damit verbundenen Vorteile zu erfahren.

Mit Hilfe des Internets und anderer moderner Medien ist heute fast alles möglich, doch gibt es trotzdem neue unbekannte Dinge zu entdecken.

Können wir noch staunen über Ungewöhnliches oder Alltägliches? Wir denken ja!

Wir laden Sie und Euch ein, das scheinbar Alltägliche mit allen Sinnen zu betrachten und ökologische Fragen in einer außerschulischen Umweltbildungsarbeit praktisch zu beantworten. Es ist ein großartiges Erlebnis, kleine Dinge zu entdecken.

Dazu haben wir ein breites Programm an Bildungsveranstaltungen zusammengetragen, das besondere Naturerlebnisse vermitteln soll.

Wir freuen uns auf Ihre/Eure Anmeldung und wünschen Ihnen/Euch erlebnisreiche Naturerfahrungen, interessante Exkursionen und neue Erkenntnisse, die die Natur als unser wertvollstes Gut, als Gottes Schöpfung, betonen werden.

*„Der Geist des Menschen ist kein Gefäß,
das gefüllt werden will,
sondern ein Feuer,
das entfacht werden will.“*

(J. W. v. Goethe)

Ihre Umweltbildungseinrichtung der Stiftung Kultur- und Begegnungszentrum.

**SCHULANGEBOT**

2 - 2,5 Std.; Zeit n. Vereinbarung
Treffpunkt Gartenschulhaus

Flechten – ein Wunder der Natur

Wer hat das schon gewusst? Die Flechte ist eine Gemeinschaft von zwei Lebewesen, die sich gegenseitig fördern. So kann diese Lebensgemeinschaft Standorte besiedeln, die normalerweise lebensfeindlich erscheinen.

Mit Flechten als Bioindikatoren ist auch eine Bestimmung der Luftgüte möglich. An diesem Nachmittag werden wir mit einem einfachen Bestimmungs- und Auswertungsverfahren die Luftgüte der uns umgebenden Luft ermitteln.

Zielgruppe: Schule (Klasse 5-8)
Leiter: Umweltbildungseinrichtung
Termin: nach Absprache
Gebühr: 6,- € pro Schüler

SCHULANGEBOT

2,5 Std.; Zeit n. Vereinbarung
Treffpunkt Gartenschulhaus

Untersuchung des Lebensraums Bodens

Mit verschiedenen Untersuchungsmethoden werden wir die Fruchtbarkeit des Bodens bestimmen. Hierzu werden alle Sinne angesprochen, egal ob Gehör-, Tast- oder Sehsinn. Im Verlauf des Nachmittags werden unterschiedlich genutzte Bodentypen untersucht und gegenübergestellt.

Zielgruppe: Schule (Klasse 5-8)
Leiter: Umweltbildungseinrichtung
Termin: nach Absprache
Gebühr: 6,- € pro Schüler

SCHULANGEBOT

ca. 2,5 Std.; Zeit n. Vereinbarung
Natur-Erlebnis-Garten

Frösche, Flöhe, Fieberklee **– Wasseruntersuchungen im Natur-Erlebnis-Garten**

In diesem Workshop werden wir Erstaunliches rund um das wichtigste Lebelement erfahren. Ausgerüstet mit Keschel und Lupe erforschen wir das verborgene Leben im Altwasserarm. Kleinste Lebewesen werden unter dem Mikroskop betrachtet. So machen wir Bekanntschaft mit einer anderen, faszinierenden Welt des Mikrokosmos.

Zielgruppe: Schule (Klasse: 3-6)
Leiter: Umweltbildungseinrichtung
Gebühr: 6,- € pro Schüler

**SCHULANGEBOT****Waldlehrpfad Waldsassen****Walderlebnis mit allen Sinnen**

Den Wald mit allen Sinnen erfahren. Das ist das Motto dieses Nachmittags.

Mit verschiedenen Naturerfahrungsspielen werden wir das Leben im Wald auf eine andere Art und Weise erleben. Einen Baum mit den Händen oder den Boden mit den Füßen zu sehen ist ein besonderes Naturerlebnis, das für Groß und Klein einen faszinierenden nachhaltigen Eindruck hinterlassen wird.

Zielgruppe:	Schule (Klasse: offen)
Leiter:	Umweltbildungseinrichtung / Forstamt Waldsassen
Gebühr:	6,- € pro Schüler

SCHULANGEBOT**Treffpunkt Gartenschulhaus****Gräser, Binsen, Seggen
– ein spielerisches Kennenlernen**

Die Pflanzenvielfalt unserer heimischen Flora ist sehr artenreich. Eine besondere, eher unscheinbare Gruppe der Pflanzen stellen die Gräser dar. Dass Gräser auch beeindruckend sein können, wollen wir an diesem Nachmittag vermitteln. Neben verschiedenen erlebnisreichen Spielen werden wir die eine oder andere Grasart bestimmen.

Zielgruppen:	Schule (Klasse: 5-8)
Leiter:	Umweltbildungseinrichtung
Gebühr:	6,- € pro Schüler

SCHULANGEBOT**2 Std.; Zeit n. Vereinbarung
Treffpunkt Gartenschulhaus****Waldrally**

Der Wald bietet viele faszinierende Entdeckungen, die wir heute in Form einer Waldrallye erkunden möchten.

Zielgruppe:	Schule (Klasse 1-4)
Leiter:	Umweltbildungseinrichtung / Forstamt Waldsassen
Gebühr:	6,- € pro Schüler

SCHULANGEBOT**ca. 2,5 Std.; Zeit n. Vereinbarung
Natur-Erlebnis-Garten****Von Schlehe, Klee und Löwenzahn**

Im Laufe dieses Nachmittags werden wir verschiedene Blumen suchen und bestimmen. Auf spielerischer Art und Weise wird das Bestimmen alltäglicher Pflanzen der Wiese



und des Feldes durchgeführt. Als Abschluss werden wir mit den gefundenen und bestimmten Pflanzen kleinere schmackhafte Gerichte zubereiten.

Zielgruppe: Schule (Klasse 5-8)
Leiter: Umweltbildungseinrichtung
Gebühr: 6,- € pro Schüler

SCHULANGEBOT

Natur-Erlebnis-Garten

Dem Bachflohkrebs auf der Spur

Mit Kescher und Lupe werden die Gewässer im Natur-Erlebnis-Garten auf Tiere und Pflanzen hin untersucht. Mit Hilfe des Mikroskops entdecken wir eine ganz andere faszinierende Welt der Wassertiere, die so manche Überraschungen für euch bereithalten wird.

Zielgruppe: Schule (Klasse: 3-6)
Leiter: Umweltbildungseinrichtung
Gebühr: 6,- € pro Schüler

Auf Anfrage sind auch andere Kursangebote der Umweltbildungseinrichtung Abtei Waldsassen (KuBz) möglich !

SCHULANGEBOT

**jeden Mittwoch Juni - Sept. (Änderung vorbehalten)
16.00 - ca. 17.00 Uhr – Natur-Erlebnis-Garten**

Führung im Natur-Erlebnis-Garten

Das erste Projekt der Umweltbildungseinrichtung möchte mit dem neu gestalteten Natur-Erlebnis-Garten Naturerlebnisse besonderer Art vermitteln. Das Projekt, das vom Umweltministerium gefördert wurde, lädt dazu ein, den Garten mit allen Sinnen zu erfahren.

Zielgruppe: offen
Leiter: Umweltbildungseinrichtung
Gebühr: 2,50 €

Umweltstationen der Oberpfalz und Umgebung (als Link):

Umweltstation Kloster Ensdorf:

enu.donbosco.de, e-mail: uws@donbosco.de

Umweltmusikwerkstatt in der Umweltstation Kloster Ensdorf:

www.umweltmusikwerkstatt.de, e-mail: umw-ensdorf@donbosco.de

Umwelt Werkstatt Amberg:

www.amberg.de, e-mail: jugendzentrum@asamnet.de

Forum Umwelt und Natur (Naturkundemuseum Ostbayer in Regensburg):

www.fun-regensburg.de, e-mail: fun@naturkundemuseum-regensburg.de

LBV-Zentrum Mensch und Natur:

www.lbvcham.de, e-mail: info@bwcham.de

FUKS-Forum für Umwelt, Kultur und Soziales e.V.:

www.umwelt-fuks.de, e-mail: fuks.schneider@t-online.de

Ökologische Bildungsstätte Hohenberg (Oberfranken):

www.oekoburg.de, e-mail: oekoburg@freenet.de



Stiftung Kultur- und Begegnungszentrum Abtei Waldsassen

29

Vorsitzende des Stiftungsrates des Kultur- und Begegnungszentrum
Äbtissin M. Laetitia Fech O.Cist.

Vorsitzender des Stiftungsvorstandes

Erster Bürgermeister der der Stadt Waldsassen Herbert Hahn

Geschäftsführer der Stiftung Kultur- und Begegnungszentrum
Ferdinand Sperber

Leiter der Umweltbildungseinrichtung
des Kultur- und Begegnungszentrum
Dipl. Geoökologe Marco Werner

Kursangebot zum traditionellen Handwerk gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Landesentwicklung und Umweltfragen

Die Umweltbildungseinrichtung wird gefördert durch



Sparkasse im Landkreis Tirschenreuth

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme an allen Naturerlebnis-Veranstaltungen ist nur nach Voranmeldung im Umweltbildungszentrum (siehe Rückseite) möglich. Die Anmeldefrist liegt bei einer Woche vor Kursbeginn. Die Teilnehmerzahl ist je nach Veranstaltung auf 10 - 15 Personen begrenzt. Deshalb kann jedes Kind bzw. jeder Teilnehmer aktiv mitarbeiten und individuell betreut werden.

Für Exkursionen und Vorträge liegen keine Teilnehmerzahlbeschränkungen vor.

Falls die Teilnahme bereits angemeldeter Personen nicht möglich ist, bitten wir um telefonische Abmeldung, damit die frei gewordenen Plätze an andere Teilnehmer vergeben werden können.

Gebühren

Die im Programm aufgeführten Gebühren, sind am Tag der Veranstaltung zu bezahlen. Liegen die Kursgebühren bei 10,- € oder mehr, so bitten wir Sie um eine Anzahlung von 50 % des Beitrages im voraus. Kinder unter 6 Jahren sind grundsätzlich frei.

Für Schulklassen, die ein Angebot wahrnehmen möchten, gilt der angegebene Preis pro Schüler, mindestens jedoch 50,- € pro Schulklasse.

Haftung

Für Personen- oder Sachschäden, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an einer Veranstaltung entstehen, können wir keine Haftung übernehmen.

Hinweis zu den Veranstaltungen der „Klosterfreunde der Abtei Waldsassen“

Samstag, 26. April 2003

20.00 Uhr – Aula des Klosters

**Eine Veranstaltung der Klosterfreunde aus
Verona/Italien für die Freunde in Waldsassen**

Benefizkonzert

**„Chorgesang in seiner schönsten Form“
...von Verona aus in die Welt**

Spirituals, Gospels, weltliche und kirchliche Choräle,
Balladen und Volksweisen aus aller Welt.

Ausführende:

„Chorus“ „Gruppo Ritmico Corale“

Leitung: Professore Carlo Benatti – Verona

Eintritt: 10,00 €

ermäßigt: 7,00 €

Kartenvorbestellung:

Wolfgang Sperl

Tel. 09633-2669

Fax 09633-2852 oder

E-Mail:

Wugsperl@aol.com

www.chorus.3000.it



12. bis 15. Aug. 2003

tägl. 18.00 - 21.00 Uhr

Kloster Waldsassen – Schulküche

**Eine Veranstaltung der Klosterfreunde aus
Verona/Italien für das Kloster Waldsassen
und die Stadt Waldsassen**

Italienischer Kochkurs

Leitung: Frau Maria Christiana Gamba (Verona)
(max. 10 Teilnehmer je Abendkurs)

Eine Italienerin/Veroneserin führt ein in die Feinheiten
italienischer Kochkunst und italienischen Würzens.

Anmeldung: KuBz

Tel. :09632-9200-37

Fax.: 09632-9200-33

Email: kubz-waldsassen@web.de

Gebühren: 10,00 € / je Abendkurs

Sonntag, 07. Sept. 2003

17.00 Uhr – Basilika Waldsassen

Eine Veranstaltung der Klosterfreunde

Benefizkonzert (mit TV-Aufzeichnung)

zu Gunsten des Klosters Waldsassen

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)

Magnificat D-dur

BMV 243 für Soli, Chor und Orchester

Anton Bruckner (1824 – 1896)

4. Symphonie Es-Dur „Romantische“

Ausführende: Chorgemeinschaft Neubeuern

Orchester der Klangverwaltung, München

Leitung: Freiherr Enoch zu Guttenberg

Kartenbestellung über:

Basilika Konzerte, Postfach 1228, 95645 Waldsassen

Fax 09633-2852 - Tel. W. Sperl 09633-2669 oder

www.pfarrewaldsassen.de oder E-Mail: Wugsperl@aol.com

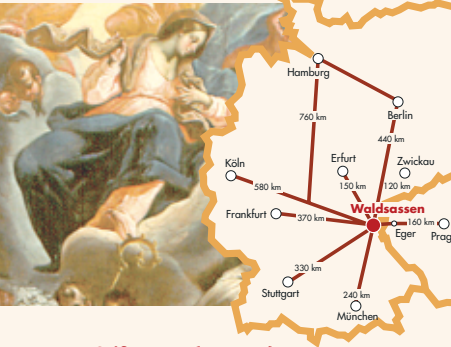
Tourist-Info: Tel. 09632-88160, Fax 09632-5480



Die Chorgemeinschaft Neubeuern wurde 1967 von Enoch zu Guttenberg gegründet. Innerhalb weniger Jahre fand die Chorgemeinschaft Neubeuern ihren Weg auf die Konzertpodien. Sie bestreitet heute gemeinsam mit dem Orchester der Klangverwaltung München die wesentlichen Oratorienaufführungen des Münchner Konzertjahres. Ihr Repertoire umfasst Literatur vom Frühbarock bis ins 20. Jahrhundert, dennoch bleibt stets Johann Sebastian Bach im Zentrum der musikalischen Arbeit. Seit 1981 unternahm die Chorgemeinschaft Neubeuern wiederholt Tourneen nach Frankreich, Spanien, Italien, in die Schweiz, nach Tschechien, Polen, Österreich, Brasilien, Argentinien und Uruguay. Außerdem sangen die Neubeuerer in allen wesentlichen Musikzentren Deutschlands. Für ihre Arbeit wurden ihnen und ihrem Leiter Enoch zu Guttenberg zahlreiche Preise und Ehrungen zuerkannt. 1997 sang die Chorgemeinschaft Neubeuern auf Einladung der „Gesellschaft der Musikfreunde“ erstmals im Großen Wiener Musikvereinsaal die Matthäuspassion. Enoch zu Guttenberg studierte Komposition und Dirigieren in München und Salzburg. Bernhard Paumgartner und Antal Dorati beeinflussten den jungen Musiker maßgeblich. Zu seinem wichtigsten Mentor aber wurde der Münchner Komponist, Dirigent und politische Essayist Karl von Feilitzsch. Von 1981 bis 1987 leitete Guttenberg neben seiner Arbeit mit der Chorgemeinschaft Neubeuern, auch den Frankfurter Cäcilienverein. Gastverträge führten ihn zum Bach Collegium München, dem Symphonieorchester des Norddeutschen Rundfunks, dem Nouvel Orchestre Philharmonique Paris, dem Bayerischen Staatsorchester, der Deutschen Oper am Rhein, dem Mozarteum Orchester, dem Symphonieorchester des Mitteldeutschen Rundfunks, dem Saarländischen Rundfunkorchester, den Stuttgarter Philharmonikern, den Hofer Symphonikern und anderen Ensembles. 1997 war er Mitbegründer des Orchesters der Klangverwaltung München - der Start einer engen, höchst produktiven Zusammenarbeit. Seit 1999 ist Guttenberg Intendant und künstlerischer Leiter von „Herrenchiemsee - Festspiele am Hof Ludwigs II.“. Nach Öffnung der Grenzen intensivierte er seine bereits länger bestehende Zusammenarbeit mit Orchestern des ehemaligen Ostblocks. Er wurde zum Ehrendirigenten der Baltischen Philharmonie Gdansk und zum Ersten Gastdirigenten der Philharmonie Brno (CZ) berufen. Von 1993 bis 1996 war er Principal Guest Conductor beim Mitteldeutschen Rundfunk Leipzig. Enoch zu Guttenberg gilt heute neben seinen Deutungen symphonischer Musik als herausragender Interpret der großen Oratorienwerke zwischen Barock und Romantik. Sein eigenwilliger Stil verbindet Elemente der historischen Aufführungspraxis mit modernem und vitalem Ausdruckswillen. 1991 wurde er für seine Verdienste um Musik und Umweltschutz mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse ausgezeichnet, 2001 mit dem Bayerischen Verdienstorden. Im Juli 1996 erhielt er das Ehrenbürgerrecht der Marktgemeinde Neubeuern.

Abtei Waldsassen

Basilikaplatz 2
95652 Waldsassen
Tel.: 09632/9200-24
Fax: 09632/9200-28
Email: aebtissin_laetitia@abtei-waldsassen.de
www.abtei-waldsassen.de



Waldsassen lässt sich leicht über die Autobahn A 93 Regensburg - Weiden - Hof (Ausfahrt Mitterteich-Süd) und die Europastraße E 48 Bayreuth - Karlsbad erreichen. Bahnstation ist Marktredwitz.

Stiftung Kultur- und Begegnungszentrum [KuBZ]:

[Anmeldungen KuBZ]

Abtei Waldsassen
Basilikaplatz 2
95652 Waldsassen
Tel.: 09632-9200-37
Fax: 09632-9200-33
Email: kubz-waldsassen@web.de
www.abtei-waldsassen.de

Umweltbildungseinrichtung des KuBZ:

[Anmeldungen Umweltbildungseinrichtung]

Tel.: 09632-88-133
Fax: 09632-88-134
Mobil: 0172-8265119
Email: umweltstation@waldsassen.de
www.abtei-waldsassen.de

Bankverbindung:

Sparkasse im Lkr. Tirschenreuth
Kto-Nr. 810 302 448
BLZ 781 510 80

Hinweis:

Bezüglich Übernachtungsmöglichkeiten in Waldsassen wenden sie sich bitte an die

Tourist-Info Waldsassen:

Tel.: 09632 - 88-160
Fax: 09632-5480
tourist-info@waldsassen.de
www.waldsassen.de